

Familienbrief der Sippe

Anwanderer sowie Anwandter, Anwender, Annewandter, Awender und Nachfolger

8. Jahrgang

SALZBURG, IM JULI 1983

Nr. 8

Impressum:

Herausgeber: Verein für Familienforschung " Sippe A n w a n d e r u n d N a c h f o l g e r "
Für den Inhalt verantwortlich: Hans Awender, Hochthronstr.9,A-5020 Salzburg Tel.458513
Ulmer Redaktion: Dr.Hans Awender, Elchingerweg 6/14, D-7900 Ulm/Donau,Tel. 0731/265257
Münchner Redaktion: Lolo Anwander, Karlstrasse 9, D-8000 München 2, Tel. 089 /596926
Bezugsgebühr: Kostenlos für die Mitglieder und nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt.
Bankverbindungen: Salzburger Sparkasse, Bankleitzahl 20 404, Konto Nr. 11 116 780
Postscheckkonto München, BLZ 700 100 80, Postscheckkonto 3547 29-802
Druck: Fritz Bubnik, Offset - Druck, Halleliner Landesstrasse 32, A - 5061 Elsbethen

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

ALLGEMEINES		Seite
Vorwort		3
Einladung	: Treffen der Sippe Anwander und Nachfolger 1983	4
Redaktion	: Geld, Maße, Preise und Löhne (Hochstift Augsburg)	18
Franz Rink	: Familiengeschichtliche Quellen außerhalb der Kirchen- bücher	19
Anton Krämer	: Bemerkung zur Fehlerentstehung in alten Urkunden	25
Redaktion	: Familientreffen 1982 in Zusammzell, Anwesenheitsliste	28
	: Gruppenfoto	29
Dieter Rossmeissl	: Eheverbot aus Angst vor Revolution	37
ANWANDER - LINIE MITTELBERG		
N.Herrmann-Kempter	: Die Leibeigenschaft	5
Redaktion	: Das Hochstift Augsburg und das Pflögant Rettenberg	11
	: Archivfund 1475.12.13. Eytterberg bei Seeg	12
	: Mittelberg im Rückblick	13
	: Zur Familiengeschichte der Mittelberger A.-Linie	14
	: Archivfund 1602.07.15. Schraden/Füssen/Wangen	15
	: Anwander als Mitglieder der "Erzbruderschaft des Heiligen Rosenkranzes" in Mittelberg	16
	: Wertach/Allgäu in Kürze	20
	: Anwander in Wertach und die Allgäuer Erweckungs- bewegung	22
	: Urkundenfund Kaufvertrag 1750 Anwander in Wangen	24
ANWANDER - LINIE MINDELHEIM		
Redaktion	: Der Maler Johann Anwander u.seine Familiengeschichte	26

ANWANDTER - LINIE OSTTIROL

Redaktion : Anwandter in der Mesnerliste von Anras 27

ANWANDER - LINIE MITTELBERG-NESELWANG

Gisela Anwander : 11 Fotos aus der Familie der Hintersteiner Anwander 30
Reiner Anwander : Foto aus einer Ausstellung 35

ANWANDER - LINIE MURNAU-UNTERAMMERGAU

Käthe Anwander : Foto in Festtagstracht 36

ANWANDER - LINIE ISNY-BREGENZ

Margarethe Stützele : Aus der frühen Isnyer Geschichte 38
Redaktion : Urkundenfund 1574 o2.o5. Hans Anwander in Häusern 40

AWENDER - LINIE ALLGÄU-PFALZ-BANAT

Dr. Jakob Awender : Meine Erinnerungen 42
Dr. Anton Büchl : Beitrag zur Geschichte der Gemeinde Morawitz 45
Redaktion : Gemütliches Stefansfelder Treffen in Wien 47
: Seniorengymnastik
Hellmut Allar : 50. Ehejubiläum Josef und Elisabeth Awender 48
Hans Awender : Rita Awender gewinnt Beaumont-Wettbewerb
Hellmut Allar : Awender-Besuch aus den USA 49
Hans Awender : Nachruf Peter Awender (1902-1982)

ANWANDER - LINIE STRASSBURG

Frau Georger-Vogt : Datenfunde zur Anwander-Linie Straßburg 50

ANWANDER - LINIE KAUFBEUREN

: Titelblatt einer Predigtsammlung 1602, herausgegeben
von Georg Anwander/Kaufbeuren 51
: Archivfund: Büchersendung des Pfarrers Gg. Anwander 52
: Archivfund: Kaufvertrag des Gg. Anwander 1599 53

ANWANDER - LINIE OBERPFALZ

Redaktion : Archivfunde: Anwander im Raum Cham 1463 und 1467 53

ANWANDTER - LINIE PREUSSEN

Kurt Wensch : Anwandter in den Kirchenbüchern der Domgemeinde 54
: Berlin 54
: Anwandter in Müncheberg/Brandenburg 55
Dt.-Chilenischer Bund : Anwandter-Medaille 56
Nelson Salazar Monasterio : Haus Karl Anwandters unter Denkmalschutz gestellt 57
Ernst Mantz : Carlos Anwandter 1801-1880, ein altes Bild in neuer
Sicht 58

FAMILIENNACHRICHTEN 1982 : Geburten, Heiraten, Ehrungen, Jubiläen, Todesfälle, 62
Beitrags- und Spendenliste 1982 63

FALTBLÄTTER - BEILAGE : Blatt I TST Wangen - Kressen
Blatt II TST Wertach
TST Murnau-Unteramergau; TST Weilheim/Obb
Blatt III TST Mittelberg - Hindelang (Orgelbauerlinie)
Blatt IV TST Mittelberg - Nesselwang
TST Mindelheim (Maler-Linie)

Seit dem Erscheinen des letzten Familienbriefes im Juni 1982 hat sich viel Erfreuliches ereignet.

Zunächst sei das 3. Sippentreffen am 9. Oktober 1982 in Zusammzell/Dillingen erwähnt, das ein voller Erfolg war. Das Gruppenfoto (S. 29) zeigt die Teilnehmer vor der Mariensäule bei der Basilika St. Peter in Dillingen. Die Führung von Herrn Binder durch die Stadt und den "Goldenen Saal" in der ehemaligen Jesuiten-Universität, für den der Maler Johann Anwander (1715-1770) das große Deckenfresko 1762 schuf, war für alle Teilnehmer ein großes Erlebnis. In Zusammzell sorgte der Gastwirt Johann Anwander bestens für das leibliche Wohl der etwa 50 Teilnehmer. In bereits bewährter Weise interviewte Gerhard Anwander/München mit Hilfe der Video-Kamera jene "A", die zum ersten Mal an unserem Treffen teilnahmen. Am Abend berichtete Hans Anwander/Salzburg an Hand von Dias über seine Amerika-Reise, auf der er viele Anwander aufsuchte und reiches Datenmaterial sammelte. Für die Organisation und den reibungslosen Ablauf des Treffens sorgte Lolo Anwander/München.

Das nächste herausragende Ereignis für uns war im Herbst 1982 das Erscheinen der Dissertation von Anton Merk über das Thema "Johann Anwander (1715-1770), ein schwäbischer Maler des Rokoko". In dieser Arbeit wurde, neben der umfassenden Darstellung und Würdigung des künstlerischen Werkes von J. Anwander auch für uns viel neues genealogisches Material präsentiert. Dadurch ist es uns gelungen, Verbindung zu heute lebenden Nachkommen der Malersippe aufzunehmen.

Weitere für uns wichtige Ereignisse können hier nur zum Teil und auch nur andeutungsweise angeführt werden, so zum Beispiel:

das Auffinden einer Urkunde von 1602 über die Zuwanderung des Urahns der Mittelberger Anwander aus der Herrschaft Freiberg/Eisenberg bei Füssen

sowie die Entdeckung zahlreicher Vertragsprotokolle (Hofübergabe, Heirat, Kauf, Verkauf) aus den Jahren 1604 - 1804 aus Mittelberg und Mindelheim im Staatsarchiv Neuburg a. D. Urkundenfunde mit Daten um ca 1660 zu Anwander in Müncheberg bei Berlin wie auch im Zentralarchiv der DDR in Merseburg durch Herrn K. Wensch/Dresden.

Frau Georger-Vogt/Straßburg übermittelte uns Datenfunde zu Anwander in Straßburg und im Kirchenbuch-Archiv in Augsburg fanden wir weitere Daten zu den Linien Mittelberg- Wertach und Mindelheim.

Für das vorliegende Heft haben wir als Themenschwerpunkt die Mittelberg-Linie gewählt, ausgenommen die Teillinie Allgäu-Pfalz-Banat, die in einem späteren Heft behandelt werden wird.

Ein Teil der heute vorliegenden Beiträge und Daten haben wir noch von früheren Recherchen, die wir aus Platzgründen aber nicht bringen konnten. Beiträge lieferten uns ergänzend Frau Wally Anwander/Boos, Frau Schwarzenberg-de Schmalz/Santiago-Chile, Herr Pfarrer Hans Wiedemann/Sonthofen, Herr Dr. Reinhard Seitz/Neuburg a. D. Herr Franz Lorenz/Hindelang u. a. m. Ihnen allen, genannt und ungenannt sei an dieser Stelle herzlich Dank gesagt. Zugleich ergeht an Alle, die unsere Familienforschung mit Interesse verfolgen die Bitte, uns mit Ergänzungen oder Hinweisen zu unserem Thema zu helfen.

Wir hoffen, wieder einen interessanten und gernelesenen Familienbrief an unsere Leser in aller Welt schicken zu können

die Redaktion

Strassenschild in Lauingen a. D.
des Maler Johann Anwander zu
Ehren, der von 1740 - 1770 hier
lebte und wirkte.



Anwanderstraße

E I N L A D U N G z u r G E N E R A L V E R S A M M L U N G
=====

Das 4. Jahrestreffen der Sippe Anwander und Nachfolger wird in diesem Jahr wieder im Allgäu stattfinden.

Wir treffen uns in der Urheimat aller Awender und eines großen Teiles der Anwander

am 24. September 1983 ab 10³⁰
in 8967 Haslach am Grüntensee
im Gasthof-Pension "Zum Krug"
Tel.08361/1456

Der Beginn des offiziellen Teils ist um 11⁰⁰. Nach der Eröffnung und dem Bekanntmachen aller Anwesenden folgen die Verlesung des Protokolls vom 9.10.1982, Rechenschaftsbericht und Rechnungsabschluß, der Bericht des Vorstandes und seine Entlastung. Fragen und Vorschläge der Mitglieder können dann vorgebracht werden.

Um 12⁰⁰ ist das Mittagessen angesetzt, die gute Küche vom "Krug" wird sicher jeden zufrieden stellen.

Für den Nachmittag haben wir wieder eine knappe Übersicht zum Stand der Anwander-Forschung vorbereitet. Die Anwander-Familien aus Hinterstein sind bereit uns mit Wort und Musik ihre Heimat näher zu bringen. Es bleibt sicher auch Zeit für Gespräche untereinander, vielleicht bei einem Spaziergang.

Eine gemeinsame Messe in der Kapelle von Haslach ist erwünscht, wir konnten aber noch keine feste Zusage erhalten.

Das Abendessen, etwa um 18³⁰, und die Zeit danach gibt weiter Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen.

Wichtig! Es erfolgt keine weitere Einladung. Wichtig!

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Haslach und der näheren Umgebung. Voranmeldung empfiehlt sich über den Verkehrsverein in 8967 Haslach, Tel. 08361 / 1532 Herr Lipp.

